

„Schatten & Licht“

Eine interaktive Werkstatt-Ausstellung für Kinder ab 7 Jahren.

Ab 8. Juni 2010 im *kinder museum frankfurt*, Hauptwache Zwischenebene

Wer kennt sie nicht, die Faszination für Lichtspiele und Schattenwürfe. Kaum jemand kann sich diesen Phänomenen entziehen. Neben der naturwissenschaftlichen Bedeutung finden sich auch mythologische Schatten-Erzählungen in allen Kulturen wieder. Auch Kinder nehmen die Erscheinungen wahr, interessieren sich dafür, ohne jedoch Vorstellungen über die Entstehung von Schatten und Licht zu haben.

Dies ist Ausgangspunkt und Motivation für eine Ausstellung mit dem Thema **Schatten & Licht** im *kinder museum frankfurt*. In der interaktiven Ausstellung können die Besucher/innen mit wissenschaftlichen, experimentellen, spielerischen und kreativen Herangehensweisen, dem Phänomen Schatten und Licht auf den Grund gehen.

Die Ausstellung

Beim Eintauchen in die Ausstellung begegnet man Schatten und Licht auf vielfältige Weise. Als physikalisches Phänomen kann man ihn in Experimenten erforschen und erfahren, wie Schatten entstehen oder warum die Nacht ein riesiger Schatten ist. Anhand spektakulärer Exponate aus der Sammlung der wissenschaftlichen Instrumente und Globen des *historischen museums* werden diese Phänomene auch historisch anschaulich. Außerdem sind mehrere Experimentierstationen eingerichtet.

Ein höhlenartiger Kokon lädt dazu ein, Geschichten aus unterschiedlichen Kulturen und deren Vorstellungen vom Schattenreich anzuhören. Was Schatten und Licht mit Fotografieren und Filmen zu tun haben, kann man im Studio ausprobieren. Dort steht als Leihgabe des Kooperationspartners Deutsches Filmmuseum der Tricktisch von Lotte Reiniger, die bekannt für Ihre Silhouettenfilme ist. An einer benutzbaren Legetrickstation kann man seine eigenen Schattentrickfilme aufnehmen. Auf einer Theaterbühne haben

Schattenfiguren oder Handschatten ihren Auftritt. Ausgestellt sind dort historische Schattentheater und -figuren. Ein Silhouetten-Apparat ermöglicht, den eigenen Schattenriss zu projizieren und zeichnen zu lassen. Im Atelier wird die Wichtigkeit des Schattens für die räumliche und plastische Darstellung von Körpern sichtbar und kann zeichnerisch umgesetzt werden. Originale Grafiken und Gemälde aus den Sammlungen des *historischen museums* sind dort zu sehen und an einer Zeichnbühne kann man selbst die Wirkung von Schatten und Licht an geometrische Körpern ausprobieren und zeichnen. Der Bedeutung von Licht und Schatten in der nächtlichen Stadt widmet sich ein weiterer Bereich. Geschichte und Funktionsweise der Straßenbeleuchtung werden hier thematisiert, ebenso wie die Lichtverschmutzung - die Kehrseite der nächtlichen Lichtermeere.

Zur Ausstellung werden spezielle Führungen und Projektstage für Schulklassen und Kindergruppen sowie Kindergeburtstage, Familiensonntage und eine Veranstaltungsreihe für Familien angeboten. Werkstätten, abgestimmt auf die Ausstellung, können für Gruppen gebucht werden. In der Theater-Werkstatt wird mit Figuren oder dem eigenen Körper Schattentheater gespielt. In der Legetrick-Werkstatt können Schattentrickfilme hergestellt werden. Im Malatelier werden Schatten und Licht im Bild umgesetzt und in der Experimentier-Werkstatt kann man die physikalischen Eigenschaften von Schatten und Licht untersuchen.

Kinderkatalog und Werkstattbox Schattentheater

Zur Ausstellung publiziert das *kinder museum* ein Begleitheft für Kinder und Familien. Außerdem wurde für den Museumsshop eine Werkstattbox Schattentheater entwickelt und produziert.

Eröffnungsveranstaltung

Am Sonntag, den 6. Juni um 15 Uhr wird die neuen Ausstellung des *kinder museums* feierlich eröffnet. Von 16 bis 18 Uhr werden zusätzliche Aktivitäten in den Kreativwerkstätten angeboten. Dort kann man Schattentheaterfiguren schneiden, Schattenrisse zeichnen oder Licht-Bilder anfertigen.

Die Ausstellung entstand in Kooperation mit dem Deutschen Filmmuseum, Frankfurt. Unterstützt wird die Ausstellung von:

Mainova (Hauptsponsor)
Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen
1822-Stiftung, Stiftung der Frankfurter Sparkasse
Adolf und Luisa Haeuser-Stiftung
Kulturamt der Stadt Frankfurt am Main
FES